

MIRIAM YILDIZ

Hybride Alltagswelten

**Lebensstrategien und Diskriminierungserfahrungen Jugendlicher
der 2. und 3. Generation aus Migrationsfamilien**

[transcript]

Inhalt

I. THEORETISCHER TEIL

Einleitung | 9

1. Umgang mit Jugendlichen der zweiten und dritten Generation | 19

- 1.1 Politischer Umgang | 19
- 1.2 Wissenschaftlicher Umgang | 24
- 1.3 Medialer Umgang | 31
- 1.4 Sozialarbeiterischer Umgang | 36
- 1.5 Schulischer Umgang | 38
- 1.6 Migration in den klassischen Einwanderungsländern:
Beispiel Kanada | 45

2. Jugendliche im Abseits: Wir und die Anderen | 49

- 2.1 Jugend, Migration und Identität | 50
- 2.2 Jugendliche der zweiten und dritten Generation als »Problemfall« | 52
- 2.3 Ethnisierung und Kulturalisierung | 58
- 2.4 Weibliche Jugendliche der zweiten und dritten
Generation – ein Sonderfall? | 60
- 2.5 Ethnisierung und Kriminalisierung | 61
- 2.6 Das Paradigma kultureller Differenz | 64
- 2.7 Rassismus im Alltag – Rassismus als Dispositiv | 68

3. Jugendliche in marginalisierten Quartieren entwickeln neue Perspektiven | 75

- 3.1 Von der Alltagspraxis zum Opferstatus | 75
- 3.2 Habitus der Überlebenskunst als sekundäres Arrangement | 77
- 3.3 Subversive Alltagsstrategien | 80
- 3.4 Selbstethnisierung und Bildung einer neo-ethnischen Identität | 83

II. EMPIRISCHER TEIL

4. Forschungsdesign: Methodologische und methodische Implikationen | 87

- 4.1 Methodologische Überlegungen | 87
- 4.2 Zur Relevanz qualitativer Methoden | 90
 - 4.2.1 Narratives- und halb-narratives biographisches Interview | 91
 - 4.2.2 »Biographizität« als gesellschaftliche Normalität | 93
 - 4.2.3 ExpertInneninterviews | 95
 - 4.2.4 Teilnehmende Beobachtung | 96
 - 4.2.5 Diskursanalyse/Dokumentalanalyse | 97
- 4.3 Konkrete methodische Vorgehensweise | 98
- 4.4 Grounded Theory & »das verstehende Interview« | 101

5. Diskurse über Stadt, Migration und marginalisierte Quartiere | 105

- 5.1 Migration bewegt die Stadt | 105
- 5.2 Marginalisierte Stadtquartiere und Ghetto-Bilder | 107
- 5.3 Marginalisierte Quartiere – Vom Ghetto-Mythos zur Alltagspraxis | 112
- 5.4 Chorweiler – Phänomenologie eines marginalisierten Kölner Stadtteils | 116
- 5.5 Chorweiler – Ein marginalisiertes Migrationsviertel? | 120

6. Über die Alltagspraxis in Chorweiler | 125

- 6.1 Chorweiler virtuell | 126
- 6.2 Jugendliche und junge Erwachsene in Chorweiler | 130
 - 6.2.1 Kurzüberblick der InterviewpartnerInnen | 130
 - 6.2.2 Sedat | 139
 - 6.2.3 Pinar, Jamila und Lara | 144
 - 6.2.4 Mustafa und Ayhan | 151
- 6.3 Imaginationen des Ghettos: Leben in Chorweiler | 155
- 6.4 Widerspenstige Praktiken und Strategien des Umgangs | 163
- 6.5 Stigma Migration und Identitätskonstruktionen | 169
- 6.6 Die Frage nach Ressourcen | 178
- 6.7 Exkurs: Chorweiler aus Sicht der Sozialen Arbeit | 187

7. Ausblick | 201

Literatur | 207